

Nordwest Nachrichten - im Netz

17. Jahrg. Nr. 1

SPD
Hannau
2012



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das hervorragende Wahlergebnis von Hannelore Kraft in Nordrhein-Westfalen ist auch ein „Mutmacher“ für die politische Entwicklung in Hessen. Für die Landtagswahl 2013 braucht es überzeugende und glaubwürdige Kandidatinnen und Kandidaten sowie eine Konzentration auf die Kernthemen der SPD: soziale Gerechtigkeit, Arbeit, Bildung und sozialen Zusammenhalt.



Es braucht aber auch eine breite öffentliche Diskussion zur Erneuerung des Landes. Ihre Ideen, Ihre Vorschläge und Ihre Kritik sind gefragt. Erstmals haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich bei der Diskussion über unser Programm zu einem sehr frühen Zeitpunkt zu beteiligen. Werden Sie aktiv und nutzen Sie Internetplattform www.hessen-erneuern.de.

Sie können selbstverständlich auch die eher „traditionelle Einmischungsstrategie“ wählen. Im persönlichen Gespräch können Sie uns die großen und auch kleinen Probleme in Ihrem Stadtteil benennen. Unsere Mitglieder im Ortsbeirat und der Stadtverordnetenversammlung freuen sich auf Ihre Anregungen. Sie können aber auch unsere monatlichen Treffen (siehe auch letzte Seite der Nordwest-Nachrichten) besuchen; die Sitzungen der SPD-Nordwest sind traditionell auch für Nicht-Mitglieder offen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit den vorliegenden Nordwest-Nachrichten!

Matthias Reuver, Vorsitzender

Landesehrenbrief für Elke Reinstorf



Unsere Genossin Elke Reinstorf ist für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet worden. Gemeinsam mit Bärbel Beisiegel und Christine Werner wurde ihr diese Auszeichnung durch Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck

Herausgeber:

SPD Ortsverein Hanau Nordwest

Vorsitzender Matthias Reuver,

Tel.: 06181-9829298

E-mail: matthias.reuver@t-online.de

Redaktion: Heinz Blum, Beate Funck, Claudia Heller, Moritz Kühn,
Elke Reinstorf, Matthias Reuver, Reiner Wegener

Auflage: 5.500

und Oberbürgermeister Claus Kaminsky überreicht. Alle drei Frauen „zählen seit vielen Jahren zu den stabilen Stützen unseres Gemeinwesens“, so der Oberbürgermeister in seiner Laudatio. Sie haben mit ihrem Einsatz für das Erzählcafé im Olof-Palme-Haus einen maßgeblichen Anteil an dieser Hanauer Institution, die sich großer Beliebtheit erfreut und den sozialen Zusammenhalt in dieser Stadt stärkt.

Darüber hinaus sind alle ausgezeichneten Frauen auch an anderen Stellen ehrenamtlich aktiv. Wir gratulieren den Ausgezeichneten und unserer Elke Reinstorf ganz herzlich!

SPD Ehrenbrief & Sportplakette der Stadt Hanau – Heinz Blum ausgezeichnet



Kürzlich haben wir unseren Genossen Heinz Blum mit dem SPD-Ehrenbrief für sein hervorragendes Engagement in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ausgezeichnet. Jetzt ist noch eine weitere verdiente Ehrung hinzugekommen: Durch Oberbürgermeister Claus Kaminsky wurde er mit der

Sportplakette der Stadt Hanau ausgezeichnet. Heinz Blum bekleidete fast 50 Jahre lang beim 1. Hanauer Fußball-Club 1893 Positionen an der Vereinsspitze. Der Ehrenvorsitzende ist seit 70 Jahren Mitglied der 93er und hat sich um den Sport in dieser Stadt in besonderer Weise verdient gemacht. Die SPD-Nordwest gratuliert Heinz Blum ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

40 Jahre SPD – Auszeichnung für Heidi Bär

Der Vorstand der SPD Nordwest überreicht Heidi Bär für ihre 40jährige Mitgliedschaft in der SPD die Ehrennadel und eine Urkunde im



Rahmen der öffentlichen Ortsvereinssitzung.

Heidi Bär trat am 01. Februar 1972 der SPD bei. „Ich hatte gemeinsam mit meinem damaligen Freund und späteren Ehemann enge Kontakte zu den Hanauer Jusos und ähnlich wie bei vielen

Genossen, die damals der SPD beitraten, war Willy Brandt ein politisches Vorbild für mich“, so die Jubilarin.

Die Schulleiterin i.R. blickt auf vierzig Jahre aktive Parteiarbeit zurück. Ihre Schwerpunkte waren dabei die Themen Bildung und die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Als junge Witwe erlebte die Mutter einer Tochter hautnah was es heißt, als Alleinerziehende Familie und Beruf zu meistern und wusste darüber hinaus 30 Jahre lang als Kreistagsabgeordnete und Kreisbeigeordnete ihre Erfahrungen einzubringen und zu vertreten. Heute ist die gebürtige Hanauerin zu ihren Wurzeln zurückgekehrt und macht Politik vor Ort als Mitglied im Ortsbeirat Nordwest.

Die AG 60 plus

STAMMTISCH für alle über 60!

An jedem 4. Dienstag im Monat (außer Juli + Dez.) 17 Uhr
Vereinsgaststätte Sandelmühle Ph.-August-Schleissner Weg 2 a,

Weitere Termine:

- 14.07. 15 Uhr Sommerfest Großauheim Langgasse 9
- 01.08. Besichtigung Flughafen und Grube Messel
- 31.08. ab 15 Uhr Weinprobe Weingut Peth Großauheim Langgasse 9
- 06.10. ab 17 Uhr Oktoberfest Großauheim Alte Schule
- 28.11. 15 Uhr Jahresausklang Nachbarschaftshaus Lamboy-Tümpelg.

Offen für alle - aber bitte vorher anmelden.

Kontakt:

Klaus Hanstein: Tel. 989333

Holger Kießling: Tel. 53969

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit der Gründung des Ortsbeirates Hanau Nordwest haben wir schon viel erreicht. Die neuen Ortsschilder, die auf einen Antrag der SPD zurückgehen, sind da nur ein Beispiel. Damit wurde unser Ortsbezirk weiter aufgewertet. Wir von der Ortsbeiratsfraktion sind davon überzeugt, dass die Schilder mit dem Schriftzug „Hanau Nordwest“ zu einer weiteren Identifikation mit dem Stadtbezirk beitragen werden. Ein anderes Beispiel für unsere erfolgreiche Arbeit ist die Sanierung des sogenannten Ilgewegs zwischen der Marköbeler Straße und der Erzbergerstraße. Dabei ist es uns wichtig zu betonen, dass sich die SPD Nordwest zusammen mit den anderen Fraktionen im Ortsbeirat dafür einsetzen wird, dass der Reinigungsaufwand des Weges für die Anwohner möglichst minimiert wird.

Auch die Ortsbegehung, von der schon in der letzten Ausgabe der Nordwestnachrichten die Rede war, war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. So konnten bereits einige Verbesserungen erreicht werden. Andererseits konnten wir durch unsere Ortsbegehung subjektiv empfundene Unsicherheiten entkräften.

An anderen Problemen sind wir weiter dran. Momentan wird aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion geprüft, welche Möglichkeiten bestehen, den großen Mehrzweckraum des Mehrgenerationenhauses Fallbach abzudunkeln. Damit kann die Nutzung dieses Raumes weiter verbessert werden.

Auch die Anträge der anderen Fraktionen unterstützen wir selbstverständlich immer dann, wenn wir von ihnen überzeugt sind. Eine gute Sachpolitik für die Menschen in diesem Stadtteil hat für uns Vorrang. So haben wir beispielsweise den Antrag der FDP-Fraktion unterstützt, sich vehement für eine Postfiliale im Stadtbezirk einzusetzen.

Nicht zuletzt die umsichtige Leitung der Sitzungen unseres Ortsvorstehers Reiner Wegener hat dazu geführt, dass die bisherigen Sitzungen des Ortsbeirates auch bei Kontroversen stets fair und sachlich abgelaufen sind.

Wir möchten Sie weiterhin ermuntern, sich mit Ihren Anliegen, die den *Stadtbezirk* betreffen, an uns zu wenden. Vielleicht ja auch bei einer der nächsten Bürgersprechstunden? Die Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Moritz Kühn,

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Hanau Nordwest

Von „Tretminen“ und „Streubomben“

Tretminen sind im deutschen Sprachgebrauch von Süd bis Nord ein bekannter Begriff. Jeder hat sofort einen Hundehaufen vor Augen. Damit wir uns recht verstehen, ich mache keinem Hund einen Vorwurf, dass er das tut was er tun muss. Wohl aber Herrchen / Frauchen, die leider immer noch oft genug denken, es hat wohl keiner gesehen, dass ich das Häufchen, das oft genug ein Haufen ist, nicht ordnungsgemäß verpacke und mitnehme. Ich habe mich neulich mit den städtischen Gärtnern unterhalten, die zu unser aller Freude das so genannte Begleitgrün an den Straßen pflegen. Sie machen beim Mähen die unangenehme Bekanntschaft mit meinem zweiten kriegerischen Begriff. Gehäckselte Hundesch... ist immer noch Hundesch... und es ist den Arbeitern nicht zuzumuten in einem Streubombenhagel zu arbeiten!!

Elke Reinstorf

Neue Postfiliale in Nordwest

Können Sie sich noch an die rosigen Zeiten erinnern, als wir in der Hausmannstraße eine eigene Post mit allem Drum und Dran hatten? Ich weiß nicht mehr genau in welchem Jahr es dort die letzte Briefmarke zu kaufen gab. Es müsste in den 90ern gewesen sein. Damals gab es Protest, auch von den Mitarbeitern. Genutzt hat es nichts. Anschließend gaben kleine Postagenturen mehr oder weniger lange Gastspiele. Ob das wohl daran lag, dass der Anbieter des Postservice nicht einmal ein klein wenig reich von seiner Arbeit werden konnte? Wir werden uns weiterhin daran gewöhnen müssen, dass jedes Angebot nur unter wirtschaftlichen Aspekten zu sehen ist. Die Post ist eine Aktiengesellschaft und muss verdienen. Und das seit 1995. Zum 1.1.95 wurde die Deutsche Bundespost aufgeteilt. Die drei entstandenen Sparten sind die Deutsche Post AG, die Deutsche Telekom AG und die Deutsche Postbank AG. Weil der ehemalige Staatsbetrieb nach wie vor die Verpflichtung hat, ein flächendeckendes postalisches Versorgungsnetz vorzuhalten, kommen wir im Stadtteil wieder zu einer "kleinen Post". Frau Juri betreibt in der Bruchköbeler Landstraße einen Kiosk und hat sich bereit erklärt, den Postservice für uns zu übernehmen. Gerade für uns Ältere ist das ein erfreuliches Angebot. Und nicht vergessen: Wir treffen wir uns alle ab dem 01.08. bei Frau Juri und machen Postgeschäfte. Das neue Angebot soll sich lohnen - für Frau Juri und für uns!

Elke Reinstorf

Nordwest wächst weiter!

In der letzten Zeit schauen viele gebannt in die Innenstadt von Hanau. Der Stadtumbau, dessen Grundlage der sogenannte Wettbewerbliche Dialog war, ist nun, nicht zuletzt durch die Veränderungen auf dem Freiheitsplatz und dem ehemaligen Karstadt-Barthel-Areal, überdeutlich sichtbar. Und was tut sich bei uns in Nordwest?



Das Wohngebiet Coloneo, das jetzt schon beeindruckend ist, wächst weiter. Der nächste Bauabschnitt hat erst vor kurzem begonnen.

Auch im Venussee wird es Erweiterungen geben (wir berichteten). Erfreulich ist, dass hier ein Wohngebiet entstehen wird, welches über die gesetzlich festgeschriebenen ökologischen Standards hinausgehen soll. Unter anderem sollen Bauvorhaben nach Passivhausstandard bevorzugt werden. Nachdem nun der Vertrag zwischen der Stadt Hanau und dem Eigentümer der anderen Grundstücke geschlossen worden ist, werden wir uns in Nordwest dafür einsetzen, dass die hohen ökologischen Standards im Bebauungsplan umgesetzt werden. Dabei sollte sich dieser aus unserer Sicht allerdings grundsätzlich an einer nachhaltigen Entwicklung orientieren. Neben den ökologischen Aspekten müssen auch die sozialen Aspekte im Blick behalten werden. Eine Festlegung auf zu hohe bauliche Standards könnte dazu führen, dass diese Grundstücke für weite Teile der Bevölkerung unerschwinglich werden. Die SPD Nordwest wird auch darauf hinwirken, dass es für den wegfallende Bolz- und

Basketballplatz einen Ersatz gibt. Eine entsprechend große Fläche wird in dem Bebauungsplan ausgewiesen. Neben Doppelhäusern sollen auch Einfamilienhäuser sowie ein Mehrfamilienhaus entstehen. Die Grundstücke in der Größe zwischen 400m² und 800 m² werden voraussichtlich ab 2013 in den Verkauf gehen. Interessenten erhalten weitere Informationen vom Team des Grundstücksmanagements der Stadt Hanau unter Tel.: 06181/295-327

oder per email: grundstuecksmanagement@hanau.de.

Moritz Kühn



Die Veranstaltungen der IGHA Juli bis Dezember 2012

Sa, 28.07.2012	19-23 Uhr	Hanauer Jazz Night im Großen Saal der Alten Johanneskirche mit „Feel the Mood“, Joan Faulkner & Sugarfoot Stompers AK € 15, VVK € 12, Schüler € 9, Vorverkauf Bayer Music, Marktstraße 24, Eingang Große Dechaneistraße, Hanau, Telefon 06181-24470
Do, 09.08.2012 - So, 12.08.2012		Hanauer Weinfest im Schlossgarten, Hanauer Altstadt
So, 12.08.2012	11-14 Uhr	Hanauer Weinfest mit den Sugarfoot Stompers
So, 19.08.2012	17-19 Uhr	Lyrik unterm Ginkgobaum (Innenhof Karl-Rehbein-Schule)
So, 26.08.2012	11-14 Uhr	Jazz im Hof, Innenhof Steinstraße, Rainer Heute (sax) & Mellow Tone Trio
So, 01.09.2012	9-15 Uhr	IGHA-Bücherflohmarkt
So, 16.09.2012	11-14 Uhr	Jazz im Hof, Innenhof Steinstraße, Heiko Hubmann (tp) & Mellow Tone Trio
So, 30.09.2012	14 Uhr	Astrid Hohlbein: Literaturspaziergang durch Hanau
Mo, 01.10.2012	19.30 Uhr	Eckhard Meise / 400 Jahre Todesjahr „Graf Philipp Ludwig II. von Hanau- Münzenberg“ (KRS, Schlossgartensaal)
Mi, 03.10.2012	10-17 Uhr	11. Bauern- und Schlemmermarkt in der Hanauer Altstadt vom Altstädter Markt bis Schlossplatz (mit „Frankreich bittet zu Tisch“ vor dem Deutschen Goldschmiedehaus); ab 12 Uhr spielt das „Mellow Tone Trio“ auf dem Schlossplatz
Mi, 03.10.2012	9-17 Uhr	„Antik- und Trödelmarkt“ im Fronhof
Mi, 03.10.2012	11 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „Kunst, Musik & Perspektiven“ im Congress Park Hanau (CPH)
So, 07.10.2012	11.30 Uhr	Ingrid Kirsch: Auf den Spuren von V.I.P.s durch die Hanauer Altstadt
Di, 09.10.2012	19.30 Uhr	Autorenlesung Hans Fischer: „Zwei Väter und doch keinen“ (KRS, Schlossgartensaal)
So, 14.10.2012	14 Uhr	Ingrid Kirsch / Die Hanau-Lichtenberger Grafen: Führung auf den Spuren der Hanau-Lichtenberger Grafen durch Hanau
Di, 23.10.2012	19.30 Uhr	Kurt Ortner: Nachtwächterführung durch die Hanauer Altstadt
Di, 30.10.2012	19.30 Uhr	Michael Sprenger / Die Hanau-Lichtenberger Grafen: 300 Jahre Fertigstellung Schloss Philippsruhe - Baumeister Ludwig Rothweil (KRS, Schlossgartensaal)

Di, 06.11.2012	19.30 Uhr	Dr. Günter Rauch / Die Hanau-Lichtenberger Grafen: Graf Philipp Reinhard (KRS, Schlossgartensaal)
Di, 13.11.2012	19.30 Uhr	Dr. Günter Rauch / Die Hanau-Lichtenberger Grafen: Graf Johann Reinhard III. (KRS, Schlossgartensaal)
Mi, 21.11.2012	20 Uhr	Jubiläum: „10 Jahre IGHA“ in der Alten Johanneskirche, Festredner Dr. Jürgen Heraeus: „Bürgerschaftliches Engagement“; Gastredner: OB Claus Kaminsky
Di, 27.11.2012	19.30 Uhr	Prof. Dr. Gerhard Bott / Die Hanau-Lichtenberger Grafen: Die Silberschätze des Grafen Johann Reinhard III. und das Hochzeitservice für Tochter Charlotta Christine (KRS, Schlossgartensaal)
Di, 04.12.2012	19.30 Uhr	Rolf Tessner / Die Hanau-Lichtenberger Grafen: Zum 300. Todestag des Grafen Philipp Reinhard - Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Hanau während der Regierungszeit des Grafen Philipp Reinhard von Hanau-Lichtenberg und seine Münzprägungen (KRS, Schlossgartensaal)
So, 09.12.2012	17 Uhr	„Alpenländische Adventsmusik“ mit der Büdinger Stubenmusi in der Alten Johanneskirche, Johanneskirchplatz Hanau
Di, 11.12.2012	19.30 Uhr	Werner Bayer: Friedrich Wilhelm Adami, 2. Teil - Die Hanauer Zeit 1945-1984 (KRS, Schlossgartensaal)
So, 27.01.2013	11.30 Uhr	IGHA-Neujahrsempfang 2013 ; Festredner: Dr. Frank Heinrich (angefragt); Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaftskraft im Rhein-Main-Gebiet; Maitre de secours: Dr. Rolf Ruthardt; Gastredner: OB Claus Kaminsky, Landrat Erich Pipa
Termin noch offen: xx.yy.2012		Fotoausstellung „ahl No. 8“ (Deutsches Goldschmiedehaus, Souterrain)

Behinderungen entstehen erst im Zusammenspiel mit Hindernissen

In der letzten Sitzung des SPD-Ortsvereins Nordwest berichtete der Stadtteilbewohner Robert Ochs über seinen Kampf für behindertengerechte Wege und Flächen in Wilhelmsbad. Die dort angelegten Kieswege und -flächen seien nicht nur für körperlich beeinträchtigte



Menschen eine Zumutung; auch Radfahrer und Eltern mit Kinderwägen hätten so ihre liebe Mühe mit dem Untergrund. Das zuständige Ministerium respektive die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (VSG) bestreiten auch nicht einmal gewisse Einschränkungen. In einem Schreiben an Robert Ochs heißt es u.a.: „Hier muss die VSG zwischen den Anforderungen an die Nutzung und den denkmalpflegerischen Belangen abwägen.“ Für uns als SPD-Nordwest gilt: Alle öffentlichen Einrichtungen müssen so umgestaltet werden, dass alle Menschen diese gefahrlos und barrierefrei nutzen können. Wir werden die weitere Entwicklung beobachten und uns für eine unbehinderte Mobilität in Wilhelmsbad und andernorts einsetzen.

Matthias Reuver

Unter den Rock geschaut

Eine Puppe ist doch was für Kinder zum Spielen? - Immer, nein, nicht immer. - Auch Erwachsene spielen gelegentlich und manchmal auch mit Leidenschaft. Kennen Sie schon Teepuppen, Halbpuppen? Man kann diese Teepuppen und ihre Verwandten ohne weiteres als eine Art Beschäftigungs-Spielzeug für die jüngeren und älteren Frauen um die letzte Jahrhundertwende ansehen, denn die Gestaltung des Unterbaus, des Kleides, manchmal auch der Frisur und des Hutes übernahmen sie in der Regel selbst. Woher kommen Halbpuppen? Wem verdanken wir ihre Erfindung? Dazu gibt es bisher nur Spekulationen. Eine einfache Erklärung zu unseren Fragen geht von ihrer Verwendung aus. Über Kaffee- und Teekannen stülpte man als Alternative zum Stövchen gegen rasche Abkühlung eine gefütterte Umhüllung aus textilem Material. Den oberen Abschluss dieser Kaffeewärmer bildete zum besseren Anfassen ein großer Knopf oder eine angenähte Kugel. Wegen des rockartigen Aussehens dieser Umhüllungen ist vielleicht jemand auf die Idee gekommen, die Büste einer kleinen dekorativen Halbpuppe aufzusetzen. Auch Nadelkissen, Puderdosen, Konfektschachteln, Parfümbehälter sind bald in dieser Weise verziert worden. Ein Blick unter den Rock, bringt daher so manche verblüffende Erkenntnis.



Neben den sehr einfachen Puppen mit angelegten Armen und eher schlichten Gesichtern, die für wenige Groschen zu haben waren, gab es beeindruckende Exemplare mit freier und graziler Haltung der Arme und Hände, mit kunstvoll modellierten Frisuren oder aufgesetzten Perücken und mit ausdrucksvollen Gesichtern.

Diese Sonderausstellung im Hessischen Puppenmuseum konnte man bis zum 30. Juni 2012 sehen. Das Puppenmuseum hat geöffnet

Di - Fr 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr und Sa u. So 10 bis 17 Uhr

Dr. Maren Raetzer

„Kunst im CPH“ im Südfoyer des Congress Parks Hanau

Erleben Sie die Vielfalt Hanauer Künstlerinnen und Künstler in einem besonderen Rahmen.



Gemälde, Skulpturen, Design, Fotografien oder edler Schmuck – die Reihe „Kunst im CPH“ bietet Ihnen einen Einblick in das künstlerische Schaffen in und um Hanau. Seien Sie herzlich willkommen zu den Vernissagen oder zu den Öffnungszeiten der Ausstellungen (dienstags und donnerstags, 16 Uhr– 18 Uhr)

- Vernissage Gerhard Müller am 24.8. um 18Uhr
- Vernissage der Gesellschaft für Goldschmiedekunst am 21.9. um 18Uhr

Bitte informieren Sie sich unter www.cph-hanau.de und bestellen Sie dort den Newsletter. Beate Funck

Herzliche Einladung an alle:

Diskutieren Sie mit uns über unseren Stadtteil!

Die Mitglieder der SPD Nordwest treffen sich an **jedem 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** in der Vereinsgaststätte des

1. Hanauer FC 1893 e.V., Kastanienallee 75, 63454 Hanau

Hier kommen vor allem kommunale Themen und Probleme auf den Tisch, die jeden Hanauer ganz direkt angehen, in erster Linie aus unserem Bereich Hanau Nordwest. Darum sind unsere Ortsvereinstermine zugleich immer auch öffentliche Veranstaltungen, zu denen wir außer unseren Mitgliedern auch alle Interessierte willkommen heißen. Menschen, die sich aktiv beteiligen oder auch nur gerne zuhören möchten. Bringen Sie auch gerne Ihre Bekannten mit, vor allem aber Anregungen, Kritik, Meinungen, Beschwerden, Probleme, die auf den Nägeln brennen: wir kümmern uns drum.

Also bis zum nächsten 3. Mittwoch im Monat!

